

ERGEBNISSE AUS DER ÖFFENTLICHEN 76. SITZUNG DES GEMEINDERATES DER GEMEINDE FRAUNBERG IN DER WAHLPERIODE 2020-2026

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 18.03.2025

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.02.2025 wurde zugestellt. Eine redaktionelle Änderung wird noch eingearbeitet. Der Gemeinderat Fraunberg stimmte der übersandten Niederschrift mit 14 : 0 Stimmen zu.

2. Bauanträge und Bauvoranfragen

Dem Gemeinderat lagen folgende Bauanträge vor:

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Geräteraum als Ersatzbau, Hauptstraße 1, Reichenkirchen, Fl.-Nr. 222/2, Gemarkung Fraunberg

und

Ausbau Dachgeschoß als dritte Wohneinheit mit Anbau Balkon und Schleppgaube, Gerichtsstraße 10 a, Tittenkofen, Fl.-Nr. 1020, Gemarkung Reichenkirchen

Der Gemeinderat erteilte zu beiden Bauvorhaben einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

Zum Bauvorhaben in der Hauptstraße wurde vorsorglich gleichzeitig beschlossen diesen Bereich bei der nächsten Flächennutzungsplanänderung als gemischte Baufläche auszuweisen.

3. Aussprache und Beschlussfassung zur 2. Änderung der Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen Fraunberg

Die Unternehmenssatzung muss hinsichtlich des Projekts „Recyclinghof“ ergänzt werden. Der Gemeinderat stimmte der Ergänzung zu.

Die Änderungssatzung wird separat bekannt gemacht.

4. Aussprache und eventuelle Beschlussfassung zur Hochwasserproblematik Strogen - weitere Vorgehensweisen

Hier fand im August 2024 im Gemeindegebiet Fraunberg eine Befahrung der Strogen mit dem Boot statt. Teilgenommen haben das Wasserwirtschaftsamt und ein Anlieger. Es wurden zahlreiche Abflusshindernisse in Form von ins Flussbett gestürzten Bäumen, Verlandungen und Uferabbrüche festgestellt.

In Angelbruck wurde zwischenzeitlich eine, mit Solarstrom betriebene, Pegelstandsmessanlage installiert.

Die drei Wehrbetreiber im Gemeindegebiet werden für Ende April zu einem Gespräch mit

dem Wasserwirtschaftsamt in die Gemeindekanzlei geladen.

Nach Meinung eines Zuhörers darf das Öffnen der Wehranlagen nicht den zufälligen Entscheidungen der Wehrbetreiber überlassen werden, sondern muss vom Wasserwirtschaftsamt koordiniert werden.

Angeregt wird eine Begehung der Strogenufer wegen des Baumbestandes um Umsturz gefährdete Bäume zu identifizieren und in der Konsequenz auch zu entfernen. Auch sollte die Verschlammung soweit als möglich entfernt werden.

Der Gemeinderat stimmte der besprochenen Vorgehensweise zu.

5. Gemeindeentwicklung; Informationen und Sachstandsberichte zu den laufenden Projekten und neuen Planungen

Die Projekte „Jagahaus“ und „Pikopark“ sind im Fluss. Die Förderung über das Programm „Landstadt Bestand“ wird beantragt.

6. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung für die der Grund der Geheimhaltung entfallen ist

Hier wurde bekannt gegeben, dass der Generalauftrag für den Bau des Bauhofs in Pillkofen an die Fa. HasnBau, Niederneuching, vergeben wurde.

7. verschiedene Anfragen und Informationen

Bürgermeister Wiesmaier gab unter diesem Tagesordnungspunkt die anstehenden Termine der Bürgerversammlungen in Fraunberg, Oberbierbach und Grucking sowie des Flohmarktes und des Bauernmarktes auf dem Rathausplatz in Fraunberg bekannt.